

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Benütze die Zeit! — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Krankenkasse. — † Alt-Lehrer Joh. Ant. Germann in Steinach. — † Lehrer Joh. Dettlerli, Großdietwil. — Kinematograph und Schuljugend. — Lehrerzimmer. — Bunte Steine. — Bücher und Schriften. — Inserate.
Beilage: Mittelschule Nr. 1 (mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe).

Benütze die Zeit!

Gedankenspäne für junge Lehrer.

Von Jodocus Gottschalk.

Zeit ist Geld, mehr als Geld. Zeit ist ein unendlich kostbares Gut, auch für den Lehrer. Und doch gehen viele mit ihrer Zeit so wenig hausälterisch um, sie schlagen sie tot, sie stehlen sie dem lieben Herrgott ab. Darum kommen sie mit ihr nicht aus, sie ist ihnen zu lang oder zu kurz. Und meist haben sie zu wenig Zeit für das, was ihre Pflicht ist.

Nicht nur das ist Pflicht, daß der Lehrer die vorgeschriebene Schulzeit gewissenhaft innehalte, sondern daß er diese auch ebenso gewissenhaft ausnütze. Pünktlichkeit ist eine vornehme Eigenschaft des Lehrers, weil sie die Kinder durch das gute Beispiel auch dazu erzieht. Aber trotz der Pünktlichkeit kann der Lehrer ein Verschwender seiner Zeit sein, und mit seiner Zeit vergeudet er auch die nicht weniger kostbare seiner Schüler. Wer hätte nicht bei sich schon die Entdeckung gemacht, daß er zu lange bei einer Nebensache verweilte, daß er sich wegen geringfügigen Dingen aus der Fassung bringen und vom Thema ablenken ließ, daß er während der Unterrichtszeit ohne dringende Not seine Aufmerksamkeit der Schule entzog!? Wer hat sich noch nie Vorwürfe machen müssen, daß er infolge mangelhafter Vorbereitung kostbare Zeit im Unterrichte verloren habe?

Nicht nur die paar Schulstunden während des Tages bist du Lehrer, sondern immer, dein Leben lang, sofern du deinen Beruf nicht definitiv an den Nagel hängst. Der Lehrer folgt dir auch nach Hause, wo du Hefte in Menge zu korrigieren hast. Benütze die Zeit, auf daß deine Korrekturen rechtzeitig